

HAMMAGAZIN

Die Stadtilustrierte für Hamm

Januar 1982



Statt
staatlicher
Sparförderung:



Neu:
₹-Prämiensparen

Jetzt:
Prämien und Zinsen von uns!

Sparkasse Hamm

HAMMAGAZIN



Reizvolles Motiv: Das Kurhaus Bad Hamm und die Klinik für manuelle Therapie inmitten des verschneiten Kurparks.

In diesem Heft

Informationen Seite 4

Stadtgeschichte: Zurückgeblättert

Runde Zahlen in den Annalen einer Stadt: was bedeuten sie uns heute, inwiefern gehen sie uns noch etwas an? Stadtarchivarin Ilse Marie von Scheven gibt einen Rückblick auf die wichtigsten Hammer Ereignisse der Jahre 1907 und 1932: So auf die Entwicklung des Bergbaus, die Übernahme der elektrischen Straßenbahn und auf die Auseinandersetzungen zwischen KPD und NSDAP.

Seite 6

Wochenendtip Seite 11

Der treue Bote von
Ostwennemar Seite 12

Vom Sparverein zur Universalbank

Mit einer Bilanzsumme von 1,13 Milliarden Mark ist die Hammer Bank Spadaka eG eines der größten Geldinstitute in der Stadt Hamm. Gegründet wurde sie 1885 als Spar- und Darlehenskassenverein für Heessen und die Nordenfeldmark.

Seite 13

Behindertensport: „Mach mit“

Rund fünf Prozent aller Bundesbürger sind in irgendeiner Form in ihren körperlichen Funktionen behindert. Von den drei Millionen Behinderten gehören etwa 100.000 der Behinderten-Organisation an. In Hamm gibt es bei 179.000 Bürgern mindestens 10.000 Behinderte, von denen 500 in zwei Behindertensportvereinen aktiv sind.

Seite 17



Die Fußgängerzone Weststraße: Herzstück der Hammer City, deren weitere Gestaltung bedeutsam für die Zukunft der Gesamtstadt ist.

Hamms Zukunft: Die City

Die Gestaltung der City wird die weitere Entwicklung der Gesamtstadt entscheidend beeinflussen. Diese These vertritt der Leitende Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Dortmund, Dr. Fritz Wunsch, in der Untersuchung „Die City Hamm“. Mit der Feststellung: „Der Grad, bis zu dem ihre optimale Lösung gelingt, bestimmt für die Zukunft die Stellung Hamms im Verhältnis zu den konkurrierenden Städten“ appelliert die IHK nachdrücklich an Rat und Verwaltung, endlich die angestrebte Belebung der Innenstadt zu realisieren. Wegen der grundlegenden Bedeutung der getroffenen Aussagen wird die Stadtillustrierte „HAMMAGAZIN“ in dieser und den nächsten Ausgaben auf die wichtigsten Passagen des 22seitigen Papiers eingehen.

„Nicht selten wird die City als ‚Bedarfsdeckungsmaschine‘ oder ‚Konsumschlauch‘ in ihrer

Funktion völlig verkannt. Die City ist keine Agglomeration von Einzelhandelsbetrieben, vielmehr wird sie von vielen Elementen bestimmt. Sie ist Brennpunkt kulturellen, wirtschaftlichen, sozialen und administrativen Geschehens. Wichtigstes Element ist die städtebauliche Gestaltung. Der Zusammenklang von kulturellen und kirchlichen Bauten, Geschäftshäusern, Verwaltungsgebäuden und nicht zuletzt von Wohnbereichen formt das Gesicht der City. Die in Hamm raren kulturhistorischen Baudenkmäler und modernen Bauten tragen ebenso dazu bei wie einladend gestaltete Fußgängerbereiche. Darüber hinaus wird das Bild der City auch durch Qualität und Vielfalt des Angebots an gewerblichen Leistungen geformt. Fachgeschäfte und Warenhäuser, Restaurants und Hotels, Cafés, Filmtheater, Banken, aber auch

Fortsetzung Seite 5

HAMMAGAZIN

wird herausgegeben vom
Verkehrsverein Hamm e.V.
Die Stadtillustrierte erscheint im
Verlag Reimann & Co.
Verantwortlicher Redakteur:
Hans-Hellmut Wittmer
Titelfoto: Gerda Jucho
Anzeigen:
Wilhelm Oelker, Helga Schugk
Namentlich gekennzeichnete
Berichte geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

IMBISS ROETGER

„Rathaus-Eck“

Schnellrestaurant

DAB vom Faß

Werler Straße 7 / Stiftstraße
Tel. 0 23 81 / 200 09

„SEDANECK“

Sedanstraße 28a, Tel. 0 23 81 / 201 02
4700 Hamm 1

Veltins vom Faß
Theke für 248 Personen
nach und nach ...

Gutbürgerlicher Mittagstisch
Fremdenzimmer

„Südengrill“

Werler Str. 37, Tel. 02381 / 28874
4700 Hamm 1

Imbiß / Pizza

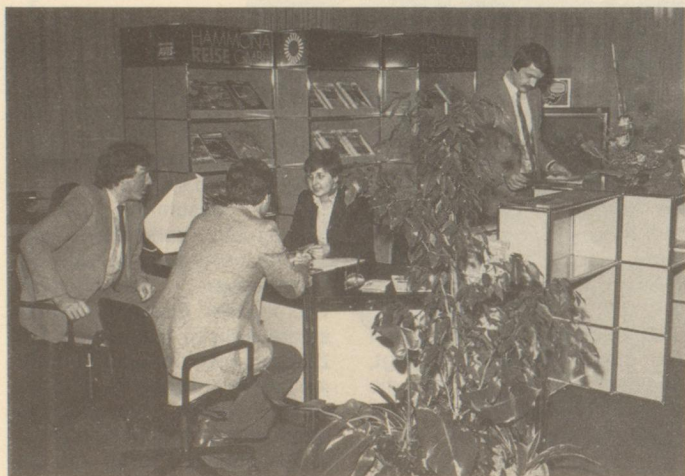
„Imbiß-Wagen“

Heessener Str., Tel. 02381 / 34585
4700 Hamm

Spezialitäten: Krakauer v. Rost, Gulaschsuppe, Grillrippchen, Haxen, Hausmacher Eintopf — Täglich bis 1.00 Uhr geöffnet



ZWEI MÖGLICHKEITEN, REISEN ZU BUCHEN: In der völlig neu gestalteten Informationszentrale des Verkehrsvereins Hamm am Hauptbahnhof (Bild oben), in dem auch eine Zweigstelle des DER-Reisebüros und ein Schalter der Stadtwerke untergebracht sind, und bei der „Hammona Reise GmbH“ (unten), die gemeinsam vom DER und der Volksbank Hamm in der Bismarckstraße eröffnet worden ist. Mit dem seit 1970 bestehenden Informationsbüro bietet der Verkehrsverein ebenso wie mit der Stadtinformation in der Nordstraße allen auskunftsuchenden Bürgern und Besuchern der Stadt Hamm einen umfangreichen Service, der bis hin zur Hotelvermittlung und Kartenverkauf für Kultur- und Sportveranstaltungen reicht.



Bilanz der Stadtentwicklung

Unter dem Titel „bürgernah und zukunftsorientiert“ hat die CDU-Ratsfraktion ein Kompendium der Stadtentwicklung zwischen 1964 und 1979 herausgegeben. Das 112seitige Buch schildert die wichtigsten Ereignisse dieser Zeit, zeigt kommunalpolitische Leitlinien und kommt zu dem Ergebnis: „Die-

se 15 Jahre waren geprägt durch eine Dynamik der Stadtentwicklung, die ohne Beispiel in der gesamten Stadtentwicklung ist“. Mit einer Fülle von Ideen und Initiativen seien Lebensmöglichkeiten der Bürger verbessert worden. Die CDU-Politiker, allen voran der ehemalige Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche und der heutige Oppositionsführer Jürgen Graef, hätten die Erfordernisse der Stadt Hamm erkannt und die Chancen bestmöglich genutzt.

**Neu
in Hamm**

**Wohnwagenvermietung
für Selbstfahrer**

**CHINZ
caravans**

Ostenallee 18 · D-4700 Hamm · Telefon: 023 81/20971

Parken in der Tiefgarage für 50 Pfennig

Auf 50 Pfennig für die erste Stunde wurden die Parkgebühren in der Tiefgarage am Chattanoogaaplatz gesenkt. Wer zwei Stunden parken will, muß DM 1,50 bezahlen. Der Preis erhöht sich dann für jede angefangene halbe Stunde um eine halbe Mark bis zum Höchstpreis von DM 5,50 für den ganzen Tag.

An Markttagen öffnet die Tiefgarage um 6 Uhr, an den übrigen Werktagen um 7 Uhr. Geschlossen wird montags bis freitags um 20 Uhr, samstags um 18 Uhr und an verkaufsoffenen Samstagen um 19 Uhr. Sonn- und feiertags ist die Tiefgarage zu. Insgesamt stehen im ersten Untergeschoß 147 Stellplätze und darunter 195 Stellplätze sowie 14 Stellplätze für Schwerbehinderte zur Verfügung. Die Ein- und Ausfahrten der Tiefgarage sind an der Königstraße.

IST

Protest gegen Müllgebühren

Eine kräftige Gebührenerhöhung bescherte die Stadt Hamm ihren Bürgern zum Jahresbeginn: Mit Wirkung vom 1. Januar 1982 kostet die wöchentliche Leerung eines 120l-Behälters DM 97,20 im Jahr, die eines 240l-Gefäßes DM 158. Auf dieses zur „Kasse-bitten“ reagierten zahlreiche Bürger: Sie stiegen aus Protest auf die kleinere Mülltonne um und bescherten somit der Stadt Hamm Einnahmeausfälle.

Braun-Graphiken im Museum

Das Städtische Gustav-Lübcke-Museum hat die Graphikmappe mit Hamm-Ansichten des Künstlers Sigmund Braun erworben. Sie enthält fünf Linienschnitte mit alten und neuen Motiven des Stadtbildes, von denen die Stadtilustrierte HAMMAGAZIN bereits drei vorgestellt hat.

Neue Akzente im VHS-Programm

Neue Akzente enthält das Frühjahrs-Programm der Volkshochschule Hamm. Zu den Schwerpunkten zählen Unterrichtsangebote für Arbeiter, Arbeitslose und Ausländer. Spätestens bis zur Jahresmitte soll beispielsweise ein erster Kurs zur Erlangung des Hauptschulabschlusses für ausländische Jugendliche mit dem Ziel beginnen, ihnen eine bessere Bildungsqualifikation zu ermöglichen. Trotz gekürzter Landeszuschüsse ist es der Hammer VHS gelungen, mit rund 1000 Kursen und Einzelveranstaltungen das Niveau sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht zu halten. Abstriche wurden jedoch in „für die Gesellschaft nicht lebensnotwendigen“ Bereichen vorgenommen, so etwa auf dem Gebiet Freizeit und Kreativität und bei einigen Sprachkursen.



PELZKREATIONEN von internationalem Niveau präsentierte das Hammer Pelzhaus Walter bei einer Modenschau im Restaurant „Grüner Baum“ in Rhynern. Die Modelle — z.B. Nerz, Rotfuchs oder Wildkatze — lagen in der Preispalette zwischen DM 1000 und 20 000.

Kennen Sie schon
unseren
Terminkalender

**HAMM
WAS
WO
WANN ?**

Zu beziehen
durch den
Verkehrsverein
Hamm e.V.
Am Bahnhof
4700 Hamm 1

Hamms Zukunft: Die City

Fortsetzung von Seite 3

Dienstleistungen der Verwaltung prägen im Zusammenwirken die City.

Hamm, der Fläche nach die neuntgrößte Stadt in Nordrhein-Westfalen, steht in einem scharfen Wettbewerb mit anderen Groß-, Mittel- und Kleinstädten. Dieser Wettbewerb nimmt an Schärfe zu. Historische Mitbewerber sind die Oberzentren Dortmund und Münster. Aber gerade in den letzten Jahren bemühen sich Städte und Gemeinden im engen und erweiterten Einzugsgebiet der Stadt Hamm, nämlich Ahlen, Beckum, Bönen, Kamen, Soest, Unna, Werl und Werne mit unterschiedlichem Erfolg, ihre Anziehungskraft als Standorte zu erhöhen. Dabei wird erkennbar, daß die Zentren dieser Orte ausschlaggebende Faktoren sind. Die Stellung, die Hamm im Wettbewerb mit diesen Standorten halten wird, hängt auch davon ab, wie weit sich die Hammer City behaupten kann. Der anspruchsvolle Besucher der Stadt wird allein durch Rationalität und noch so überzeugende Technik im Planen und Bauen nicht mehr angesprochen.

Man hat unmittelbar nach dem Krieg, in dem viele Städte und Innenstädte auch im östlichen Ruhrgebiet zerstört worden sind, verständlicherweise keine langfristig gültigen Konzeptionen für ihren Wiederaufbau entwickeln können. Zunächst wurde unkoordinierte Pionierarbeit geleistet. Das wurde anders mit dem raschen wirtschaftlichen Wiederaufschwung Ende der 50er und Anfang der 60er Jahre. Soziologen, Städtebauer und vor allem auch Verkehrsplaner machten sich Gedanken. Prognosen, das auf jeden zwanzigsten Einwohner ein Pkw entfallen würde, wurden seinerzeit allerdings wegen ihrer „maßlos überzogenen“ Größenordnung aber eher im Bereich der Utopie angesiedelt. Heute lautet das Verhältnis bekanntlich drei zu eins.

Der Auf- und Ausbau der Hammer Innenstadt ist nicht

nur im verkehrlichen Bereich zur Zeit teilweise noch ein Provisorium. Der Eindruck des Übergangs, der sich dem objektiven Betrachter einprägt, wird nachhaltig durch den Umstand unterstrichen, daß noch viele City-Grundstücke unzureichend oder gar nicht bebaut oder zweckentfremdet genutzt sind. Genannt seien das ehemalige Glunz-Gelände an der Bahnhofstraße, der Santa-Monica-Platz an der Südstraße und das frühere Gelände der Klosterbrauerei an der Oststraße. Diese Flächen dienen vorübergehend der unansehnlichen Unterbringung der „Blechlawine“. Die Möglichkeiten großzügiger städtebaulicher Gestaltung konnten hier bisher nicht genutzt werden.

Um die Stellung Hamms im Wettbewerb mit den benachbarten Städten, der schärfer werden wird, zu stärken, wird es notwendig sein, der weiteren Entwicklung der City höchste Aufmerksamkeit zuzuwenden. Angesichts der Größenordnung der Stadt Hamm darf dabei die Entwicklung in den Stadtteilzentren nicht unberücksichtigt bleiben. Wenn die City nicht gepflegt und fortentwickelt wird, schlägt sich dies früher oder später in der Entwicklung der Stadt nieder. Der sich ständig zwischen der City und den Stadtteilzentren vollziehende Prozeß der Aufgabenverschiebung gewährleistet, daß sich die Cityentwicklung nicht auf Kosten dieser Nebenzentren abspielt.

Wohin kann die hier nur angedeutete und im folgenden präziser aufgezeigte Entwicklung führen? Möglicherweise zur Aufwertung der Klein- und Mittelzentren. So ist Kamen schon lange nicht mehr ein Einzelhandelssubstitut von Dortmund oder Hamm. Das aufstrebende Werne versucht mit Erfolg, den Einfluß von Dortmund und Hamm einzuschränken; und Soest hat seine Möglichkeiten erweitert, bisher nach Hamm orientierte Nachfrage aus dem nördlichen Sauerland schon in der eigenen Stadt abzufangen. Andererseits sagen optimistische Auguren den Innenstädten eine verstärkte Wiedereingliederung in die städtische Landschaft voraus. Beide denkbaren Entwicklungen sind heute zwangsläufig. Die Innenstadt Hamm kann ihren noch hohen Stellenwert im mittelwestfälischen Wettbewerb halten. Auch Qualität, Vielfalt und Erreichbarkeit der Hammer Innenstadt müssen ein Dauerthema sein.“



ENERGIE-BERATUNG

Kostenlos

Kommen Sie in die Verbraucherberatung Hamm jeden Montag von 13 bis 17 Uhr
Wir empfehlen tel. Anmeldung 02381/21898

Ein neutraler Fachmann berät Sie über alle Fragen der Energieeinsparung.

Verbraucher-Zentrale NRW

Beratungsstelle Hamm
Westring 2
(City-Center)
☎ 0 23 81/2 18 98





Hamm Bahnhofstr. 29
Der Bahnhof und die Fa. Horten liegen uns gegenüber

HEUTE SCHON IM

ISENBECK
Pils
Spezialauschank

Kloster
Alt

KIPP'N IN
GEWESEN?

Runde Zahlen in den Annalen einer Stadt: was bedeuten sie uns heute, inwiefern gehen sie uns noch etwas an? Manchem mag es genügen, angesichts des ersten Kalenderblattes im Januar seine persönlichen Chancen abgeschätzt zu haben. Aber Zukunft hängt immer noch mit Herkunft zusammen. Selbst die Vergangenheit einer Stadt ist nichts Totes, Abgelebtes, kein Wegwerfartikel — sie ist Besitzstand und gleichermaßen ein Arsenal von Vorgängen, deren man sich kritisch abwägend versichern muß. Wer bedenken und planen will, muß Verbindungslinien ziehen zwischen Herkunft und Zukunft, das hieße dann auch: sich zur Verantwortung fähig machen.

1907 — fünfundsiebzig Jahre ist das nun her. Man denkt an Kaiserreich und Patriotismus, an deutsche Weltgeltung und einen seit Jahrzehnten stabilen Frieden. Wissenschaft und Technik schreiten in stürmischem Tempo voran. Hand in Hand damit geht die wachsende Emanzipation der Frauen. Mit geschärftem Blick für soziale Ungerechtigkeiten kämpfen sie für ein besser organisiertes Gesundheits- und Fürsorgewesen.

In Hamm ist ein weiterer Hochstand der Industrialisierung erreicht. Rund um die Kernstadt drehen sich die Fördereräder — praktische Folgerung aus Mutungsbohrungen auf tiefliegende Steinkohlen-Lagerstätten. Mit Hilfe verbesserter Maschinen ist man jetzt imstande, auch diese Schätze zu heben. Fast über Nacht haben sich ausgedehnte Bergarbeiter-Kolonien mit Zugezogenen gefüllt. Hier und da hinkt die Infrastruktur noch nach: In der Zechenkolonie Radbod muß, bevor der Bau einer evangelischen Kirche möglich wird, ein Einfamilienhaus an der Kaiserstraße (später: Friedrich-Ebert-Straße) zu einer provisorischen Notkirche hergerichtet werden.

Den wachsenden Personenverkehr in der wachsenden Stadt vermittelt die elektrische Straßenbahn. Als Privatunternehmen gegründet, geht sie nun von der Elektro-AG (vormals Schuckert & Co.) an die Stadt Hamm über, zusammen mit dem Elektrizitätswerk. Eine Jahrhundert-Entscheidung der Stadtväter! Den Stadtsäckel erleichtert der Kauf um die stolze Summe von 1600000 Goldmark. Weniger fette Schlagzeilen macht ein gleichwohl wichtiger anderer Magistratsbe-



1907 beherrschte das Geschäftshaus mit den beiden Kuppeln die jetzige Hammer Fußgängerzone (heute: Leineweber). Rechts vorn das beliebte Restaurant „Stadt Düsseldorf“.

Zurückgeblättert

Das Hamm der Jahre 1907 und 1932

schluß: Aus dem bisher privat geleiteten chemischen Untersuchungsamt wird ein städtisches Institut mit nicht uner-

heblichem Einzugsbereich. Dr. Franz Litterscheid bietet die Gewähr dafür, daß die zunehmend sich verfeinernden Me-

thoden der chemischen Überwachung von Nahrungs- und Genußmitteln dem Gesetz entsprechend angewendet werden.

Kein Wunder, daß die Stadt nachgerade auch überörtlich an Profil gewinnt! Im Mai 1907 findet in Hamm der 29. Westfälische Städtetag statt. Das Besichtigungsprogramm schließt neben Stadtrundfahrten auch das Thermalsolbad, die Städtischen Museumssammlungen und die neue Realschule ein. Zum Schluß führt es die Teilnehmer nach Wickede, wo die Wassergewinnungsanlagen der Stadt Hamm mit einer neuen Filterationsanlage beweisen, daß alle Trinkwasserprobleme nunmehr gemeistert sind.

Auswärtigen Freunden teilt ein Hammer Bürger im August mit: „Wir haben für heute Einquartierung bekommen für die Kaiserparade, welche hier in der Nähe stattfindet...“ Höchstpersönlich beehrte Wilhelm II. die Provinzialhauptstadt Münster mit seinem Besuch. Von hier aus ergießt sich ein Ordensre-



1907 stand das Kriegerdenkmal (heute: Großer Exerzierplatz) noch auf dem Hammer Marktplatz, an dessen Nordseite zwei Baumreihen sich erstreckten. Platz war damals nur für eine eingleisige Strecke der Straßenbahn.

gen über verdiente Untertanen: Roter Adlerorden, Königlicher Kronenorden, Königlicher Hausorden von Hohenzollern, Allgemeines Ehrenzeichen... Fein abgestuft, gelangen sie zu allergnädigster Verleihung und zieren fortan auch in Hamm manches Untertanen-Knopfloch. Als kleiner Abglanz dieser Huld darf jeder der 40778 Einwohner für sich verbuchen, daß er fortan nicht mehr von einem Bürgermeister, sondern von einem Oberbürgermeister repräsentiert wird! Redlich verdient hatte sich, dank seiner Tatkraft, Richard Matthaei diese Rangerhöhung. Davon ist ganz Hamm überzeugt.

Den Reigen wichtiger Jahresereignisse beschließt im Dezember 1907 der nunmehr betriebsfertige Bahnanschluß der Zeche Radbod an den Hauptbahnhof Hamm.

1932 — die jetzt Fünfzigjährigen erblicken das Licht der Welt. Wie allerorts in Deutschland schaut man auch in Hamm besorgt in die Zukunft. Wirtschaftsnot und Arbeitslosigkeit haben einen nie für möglich gehaltenen Hochstand erreicht. Verbissene Mienen und endlose politische Auseinandersetzungen signalisieren eine tief-sitzende Hoffnungslosigkeit.



1907 hatte das Restaurant „Kaiserhalle“ (heute: Hill-Markt, Fußgängerzone) bereits beträchtlichen Zulauf. Bei „Flöten-Otto“ bestand ein Kabarett, das durch Jahrzehnte Anziehungskraft ausübte.

Die bange Frage, wie die allgemeine Not zu steuern sei, scheint unbeantwortet bleiben zu sollen. Unter dem Druck der Entbehrung entschließt sich mancher, selbst einen Kleingarten zu bewirtschaften; einschlägige Vereine werden 1931/32

auch in Hamm gegründet. Arbeitslose junge Leute wirbt man an für den „Freiwilligen Arbeitsdienst“ (FAD), der unter anderem vom „Stahlhelm“ eingerichtet wird. Staatsgelder gibt es für einige dem Gemeinwohl dienende Projekte, in deren Na-

men Pflichtarbeiter eingesetzt werden. Vorwiegend geht es dabei um Drainage- und Kultivierungsarbeiten. Im Südenstadtpark von Hamm ziehen die Männer rund 1800 laufende Meter Entwässerungsgräben. Sie regulieren brachliegendes Gelände an der Oestingstraße und bauen die Grünfläche im Rotherbachtal aus. Mit Aushubmaterial vom Schleusenbau in Werries schütten sie die verlängerte Jägerallee im Hammer Osten an. Auch bei Caldenhof werden Wege verlegt. Angehörige eines Arbeitsdienstlagers, das im Schloß Oberwerries stationiert ist, nehmen die Regulierung des Lippeabschnitts südlich des Schlosses in Angriff und kultivieren die Lippeweiden.

Derweil droht vielen Unternehmen der Konkurs. Vorsorglich kündigt die Zeche de Wendel (heute: Steinkohlenbergwerk Heinrich Robert) sämtlichen Beamten und Angestellten und stellt Teilstillegungsantrag auf Entlassung von 1300 bis 1500 Bergarbeitern. Grund: Unrentabilität. Gegen Ende des Jahres wird die Bevölkerung von der Nachricht erschreckt, die Zeche Sachsen

Fortsetzung Seite 9

le cinture Vanja Bortol-Roma

Pierre Intercontinental

ROBERTA R RONCALLO

STUDIO-DRESS

Tristano Onofri

genny

Lero

TONI GARD

Leonardo Pinardi

MODA ALIANMODA

Barbara Hackl

ENEA GABRIELLI

VALENTINA

MARYANN

LINDA LU

Werner Herbrand

CHIWITT

Cal'Orto

J. B. Bortol

KEPP

ijabell

Julia Reising

INTERNATIONALE ACCESSOIRES

G M exklusive Moden

Bahnhofstraße 3 · Telefon (0 23 81) 2 58 76

DAMENMODEN
exklusiv und ausgefallen
in der 2. Etage

KINDERMODEN
führender Markenfabrikate

BABY- UND UMSTANDSMODEN
in großer Auswahl



EINRICHTUNGSHAUS HERLITZ

GBH & CO. KG

4700 Hamm, Bahnhofstr. 14-16
Postfach 264
Tel. (02381) 21086 / 21087

MÖBEL
ORIENTTEPPICHE
TEPPICHE
DEKORATIONEN
KUNSTGEWERBE



**Hammer
Containerdienst**
Ihr zuverlässiger
Abfallentsorger
**Telefon (02381)
57280**

BAB RASTHAUS UND HOTEL RHYERN-NORDSEITE

Ostendorfstraße 62
4700 Hamm 1 (Rhyern)
Telefon (02385) 3565
50 moderne, vollschall-
isolierte Zimmer, alle mit
Dusche oder Bad und WC.

Tapeten Hellmich

Fachgeschäft für
Boden, Wand und Decke.
Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten.
Fassadenreinigung und
Beschichtung.

4700 Hamm 1, Herringer Weg 14
Telefon 44 06 98

**Mit einem
schnittigen Schnitt
schnittig frisiert!**

Perücken, Haarteile, Toupets

Salon Figaro

Inh. W. u. R. Schmitz
4700 Hamm, Werler Straße 9
Telefon 2 21 26

Gebr. Seewald

Fachgeschäft für
Tapeten, besonders Japan-Gras-
Velours - Salubra sowie
Bodenbeläge

Hamm, Widumstraße 16/18
100 m von der Pauluskirche
Fernruf 24907

In Haus- und Grundstücksangelegenheiten,
Hypothesen- sowie Finanzierungsfragen
werden Sie von uns zuverlässig beraten



**Zapf &
Mödler**

Immobilien-Treuhand oHG
4700 Hamm, Nordstraße 5, Tel. 02381/22025-27



AUSKÜNFTE ALLER ART:
Kultur · Verwaltung · Sport · etc.

•
Kartenvorverkauf

•
Busfahrkartenverkauf

•
Verkauf von Hamm-Souvenirs

•
Informationsmaterial · Prospekte · etc.



REISEBÜRO
NORDSTR. 7-9 RUF 20945



WERKSTÄTTEN FÜR FEINSTE
HANDWERKLICHE GOLDSCHMIEDEKUNST

Udo Gartner

HAMM - BAHNHOFSTRASSE 1
TELEFON 2 57 10

Tierpark Hamm

Öffnungszeiten: täglich 8.00 - 19.00 Uhr
Eintritt: Erwachsene DM 2,00

Kinder DM 1,00

Einzel DM 20,00

Familie DM 30,00

Jahreskarte:

Neu in Hamm

**Wohnwagen
Vermietung
für Selbstfahrer**



Ostenallee 18
D-4700 Hamm
Telefon: 02381/20971

Der Verkehrsverein
führt einen zentralen
Terminkalender.

Geben Sie uns auch Ihre
Veranstaltung bekannt.

Verkehrsverein Hamm e.V.
Am Bahnhof



Westfälische Gemütlichkeit — charakteristisch für die Gaststätte „Kipp'n in“ in der Bahnhofstraße, die inzwischen seit mehr als einem Jahr geöffnet ist.

Gastliches Hamm: „Kipp'n in“ mit Atmosphäre

Die ganz im Zeichen westfälischer Tradition und Gemütlichkeit gestaltete Gaststätte „Kipp'n in“ in der Bahnhofstraße feierte kürzlich ihr „Einjähriges“. Die beiden Inhaber Alois Buschulte und Bodo Werner sowie die westfälische Privat-Brauerei Isenbeck AG hatten allen Grund zum Feiern und zogen das Resümee aus ihren Erfahrungen der ersten 12 Monate.

Das „Kipp'n in“ ist keine Gaststätte im üblichen Sinne, sondern ein Kommunikationszentrum für alle, die das Besondere lieben. Die hohe Eigenständigkeit in der gestalterischen Umsetzung bietet dem Besucher eine anheimelnde, über das übliche Maß hinausgehende Trinkatmosphäre — und Atmosphäre soll ja ein Lokal haben.

Ganz nach westfälischer Tra-

dition und Sitte bietet das Lokal dem Gast auch vom Speisenangebot eine interessante Abwechslung. Zum Beispiel Salzkuchen. Wer sie nicht kennt, wird sich fragen: „Was ist das?“ Wer sie aber einmal probiert hat, ist begeistert — ein typisch westfälischer Happen, kein Brötchen im herkömmlichen Sinne, sondern mehr als das.

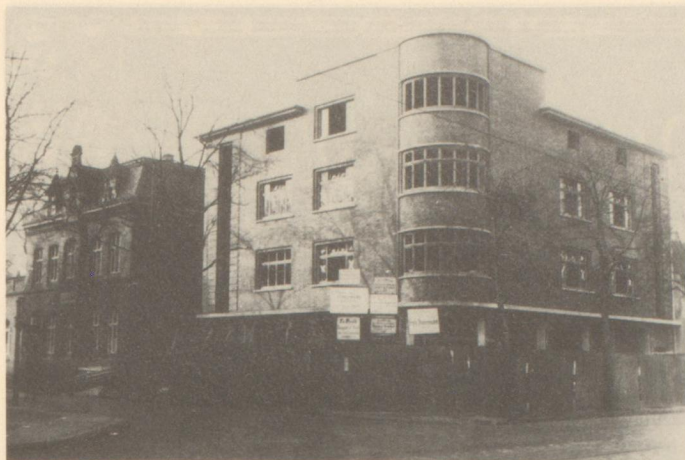
Man kann wählen zwischen Schwarzemagen, Käse und frischem Mett oder der Braumeisterschnitte (westfälisches Schwarzbrot mit Speck) und dazu einen klaren Korn — oder den täglich frisch angebotenen wechselnden westfälischen Eintöpfen nach alten Rezepten. Dienstags (ab 17 Uhr) gibt es „Reibekuchen wie zu Omas Zeiten“ und mittwochs die in Westfalen heimische Spezialität „dicke Bohnen mit Speck“.

Zurück-geblättert

Fortsetzung von Seite 7

in Heessen solle stillgelegt werden. Alle solche Hiobsbotschaften fördern die politische Radikalisierung. In Herringen finden Massenstürme auf die Kohlenhalden und den Hafen statt, einige Kohlendiebe tragen Waffen. Mit dem örtlichen Polizeischutz lassen solche Übergriffe sich nicht in Schach halten; man diskutiert ergebnislos über die Neuorganisation der Sicherheitsorgane.

Indes: Noch lebt der deutsche Staatsbürger im Rechtsstaat. Zwar beobachtet die politische Polizei argwöhnisch „viele Anhänger der KPD“ im Imbißraum des Einheitspreis-Geschäftes am Westentor. Da die Männer dort jedoch nur sitzen, sich unterhalten, essen und trinken und keinesfalls strafbare Handlungen begehen, hat die Polizei keine Handhabe einzuschreiten und beschließt, weiter zu beobachten... Inzwischen hat im Juni die Regierung von Papen politische Häft-



1932 herrschte nur geringe Bautätigkeit. Einen modernen Akzent im Hammer Süden setzte das Geschäftshaus Ecke Werler Straße / Alleestraße, links flankiert vom Katholischen Vereinshaus der Liebfrauentgemeinde.

linge teilweise amnestiert. Ein Bombenleger aus Norddeutschland, der in Werl einsaß, wird aus dem Zuchthaus entlassen. Prominenz der Hammer Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP) begrüßt am 17. Juni 1932 den Amnestierten am Zuchthaustor und läßt sich mit ihm fotografieren.

Von Schlägereien radikalisierter Gruppen hört man immer häufiger. In der Wahlnacht

zum 1. August 1932 geraten auf der Brüderstraße in der Nähe des SA-Heimes Volksfront-Leute mit Nationalsozialisten aneinander. Anfang Oktober wird der Vorfall vor dem Schöffenrichter verhandelt.

1932 feiert das Staatliche Gymnasium Hamm, hervorgegangen aus dem Gymnasium illustre, sein 275jähriges Bestehen. 1932 ist aber merkwürdigerweise auch das Einstandsjahr des Zivilen Luftschutzes für



1907 wurde Richard Matthaei vom ersten Bürgermeister zum Oberbürgermeister der Stadt Hamm ernannt. Achtundzwanzig Jahre lang leitete er die Geschichte unserer Stadt.

Fortsetzung Seite 10

Pils-Nase muß man haben!

Wer „Pils-Nase“ hat,
wird den Unterschied erkennen:

ISENBECK

AUS DER WESTFALISCHEN PILS-BRAUEREI ISENBECK



Wir zeigen Ihnen
was Sie schenken können...

Rüter-Boutique

...eine Abteilung im Hause

HEINRICH RÜTER
AM BAHNHOF
4700 HAMM



DAG Schule **WEITERBILDUNG** **DAA**

FÖRDERUNGSWÜRDIG ANERKANNT

Bildung für alle
ist unser Auftrag

		Samstagsschule
	Abendschule	
Tagesschule		Weiterbildung
	Ausbildung	
Berufsvorbereitung		

Auskunft und Anmeldung
Bismarckstraße 17-19, 4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 2 20 76

**Neue Wohnung –
neue Anschaffungen.
Wir bieten Ihnen
den richtigen Kredit.**



**Spar- und Kreditbank
WKG KUNDENKREDIT eG**
Hamm, Martin-Luther-Straße 26
Telefon 2 90 23*

Zurück- geblättert

Fortsetzung von Seite 9

Hamm. Entsprechende Anträge hatte, was wenig bekannt ist, der Abgeordnete Dr. Frick (NSDAP), später Innenminister, im Reichstag eingebracht: Bereitstellung von Haushaltsmitteln und eine umfassende Aufklärung der Bevölkerung über den passiven Luftschutz standen zur Debatte und wurden parlamentarisch durchgesetzt. Schon 1932 wird in Hamm ein Luftschutzbeirat unter dem Vorsitz von Polizeidirektor Sommer gebildet. In ihm arbeiten Sicherheitspolizei sowie Vertreter der Gemeindeverwaltung, Gas- und Wasserwerk, Post, E-Werk, Technische Nothilfe, Eisenbahn, Industrie, Kaufmannschaft, Luftverkehrsverein und Presse zusammen — nicht zu vergessen die Ärzteschaft und die Sanitätskolonnen. An Luftschutz-Werbeveranstaltungen nehmen im Laufe des Jahres 32 Vereine teil, es gibt Filmvorführungen im UFA-Palast, Ausstellung von Gas-schutz-Geräten und den Vortrag eines Redners aus Berlin



1932 beschäftigte man Hammer Arbeitslose mit Kultivierungsarbeiten in verschiedenen Stadtteilen, u.a. mit der Herstellung der Grünanlagen im Rothebach. Hier eine Gruppe freiwilliger Arbeitsdienstler.

zum Thema „Erziehung zur Selbsthilfe“. Im westlichen Stadtteil findet am 14. November eine große praktische Luftschutzübung statt.

Wahlkämpfe und Notverordnungen, Kabinettswechsel und ständig steigende Arbeitslosenziffern haben das Jahr 1932

überschattet. Auf diesem Hintergrund erscheinen andere Meldungen minder wichtig. Immerhin wird im September die Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft — sie bestand seit 1917 — offiziell als gemeinnütziges Wohnungsunternehmen anerkannt. Und im Winter

1932/33 erscheint erstmalig der „Verkehrsanzeiger Hamm/Westf.“ — ein Vorfahr des HAMMAGAZIN. Ob sich wohl irgendwo noch ein Druckstück dieser Werbehefte vorfindet? Die Redaktion wäre interessiert, es zu Gesicht zu bekommen. v.Sch.

Service für Wintersportler: Schneetelefon

Als Service für die Wintersportler hat die Touristikzentrale Sauerland wieder ein Schneetelefon eingerichtet. Unter der Rufnummer (02981) 7021 und 7022 können sich Interessenten rund um die Uhr über Schneebeschaffenheit, die Temperatur und die Wintersportmöglichkeiten in den Ski-gebieten und Wintersportorten des Sauerlandes informieren. Besprochen werden die Bänder der zwei automatischen Anrufbeantworter wieder von den Mitarbeitern der Wetterstation „Kahler Asten“ auf dem Astenturm bei Winterberg.

Städtetouren wochentags

Wochenend-Touren der Bundesbahn gibt es inzwischen für über sechzig deutsche Städte. Nun haben die „Historischen Zehn“, die Städte Augsburg, Bonn, Bremen, Freiburg, Heidelberg, Lübeck, Münster, Nürnberg, Trier und Würzburg, dieses Angebot auch für die Ankunftsstage Montag bis Donnerstag erweitert. Vorgesehen sind Städtereisen mit zwei Übernachtungen einschließlich Frühstück in einem Hotel der Standard- oder Komfort-Klasse. Ortstypische Extras machen die Angebote noch attraktiver. Buchungen sind bei allen DB-Fahrkartenausgaben und den DER-Reisebüros möglich.



Winter im Sauerland
romantischer Aktivurlaub
in bezaubernder Landschaft
300 - 843 m ü.M.

Mit schnellen Schlitten durch den Eiskanal

„Rodeln für jedermann“ heißt es bis Ende Februar wieder auf der Bob- und Rodelbahn in Winterberg. An jedem Mittwoch ist ab 14.30 Uhr Gelegenheit, die Schnelligkeit der Bobbahn auszuprobieren.

Die flotte Talfahrt mit Nervenkitzel strapaziert auch nicht den Geldbeutel übermäßig: Zwei Abfahrten kosten DM 5 einschließlich Leihgebühr für das Gerät (Rennrodelschlitten und Sturzhelm). Feste Schuhe und rodelgerechte Kleidung (Skihose, Anorak und Handschuhe)

sollten die Mutigen allerdings mitbringen. Die Anmeldung erfolgt im Innenraum der vorletzten Kurve. Dort gibt's auch das Gerät. Am rund 400 m entfernten Start heißt es dann: „Bahn frei!“ Damit die Freizeitsportler auch zu Hause einen Leistungsnachweis vorzeigen können, werden die Zeiten gestoppt und ausgedruckt. Die, die es schon ausprobiert haben, urteilen: „Ein ganz berauschendes Gefühl“, ein anderer meinte: „Ich kann die Sportler nur bewundern. Es ist ganz toll.“

Winter im Sauerland

„Winter im Sauerland — Romantischer Aktivurlaub in bezaubernder Landschaft“ ist das Motto eines neuen farbigen Streuprosppektes der Touristikzentrale Sauerland in Brilon. Die sechs Außenseiten des Faltblattes erläutern die Wintersportmöglichkeiten der Region. Die Innenseiten zeigen die Winterpanoramakarte des größten Wintersportgebietes nördlich der Mainlinie.

Viele Einrichtungen warten im Sauerland auf den Aktivurlauber: Loipen und Pisten, Lifte und Sprungschanzen, Skischulen und Rodelbahnen, Eissporthallen und die moderne Kunsteisbahn für Bob, Rodel und Skeleton in Winterberg.

Aber, so heißt es in dem farbigen Prospekt weiter, das ist noch nicht alles: Das Sauerland bietet auch Saunieren, Schwimmen, Massagen und Gymnastik und eine Tennisparty in modernen Tennishallen. Darüber hinaus werden komfortable Hotels, schmucke Gasthöfe, Pensionen, Ferienwohnungen und Bauernhöfe dem Ruf des Sauerlandes gerecht, eines der beliebtesten Urlaubsgebiete mitten in Deutschland zu sein.

Wer mehr über den „Winter im Sauerland“ wissen möchte, kann sich an die Touristikzentrale Sauerland, Postfach 1460, 5790 Brilon, Telefon 02961/912290 wenden.

Sonderangebote

Ihr Pelzfachgeschäft berät Sie über die besten Felle

Massenhersteller können ein Kaninfell „auf Nerz trimmen“. Und manche lassen sich täuschen — auf den ersten Blick. Als Kürschnermeister mit Liebe zum Pelz bieten wir Ihnen die besten Qualitäten jeder Fellart zu einem günstigen Preis, damit Sie viele Jahre Freude daran haben. Es muß nicht gerade Zobel sein — wir zeigen Ihnen gerne die Top-Qualitäten der Pelze, die Ihnen nach Typ und Brieftasche am meisten zusagen.



Pelzhaus

47 Hamm
Oststr. 8

Walter

Schwimmbad- und Saunaanlagen? Erst Fachbetrieb

MARTIN + VOGEL fragen.

Gewerbepark 6a
4700 Hamm-Rhynern

SAUNADISCOUNT · Schwimmbadtechnik
Schwimmbäder · Wärmepumpenentfeuchter
Sonnenfluter · Hot-Whirl-Pools
Gartenteiche · Gartenhäuser
Fertigaragen



Wir beraten Sie gerne! Tel. 02385 / 3377

Der treue Bote von Ostwennemar.

Eine Erzählung
aus alten Tagen der Burg Mark

von
Georg Wilhelm Vogel.

Öttersloh,
Druck und Verlag von Georg Meißner.
1909.

VIII. Fortsetzung

Auf dem Lichtberge wurde nun für die Aussteuer gesorgt. Anstreicher und allerlei sonstige Handwerker gingen ein und aus, und jedesmal, wenn Willibald Fredenburg seinen Besuch erneuerte, fand er an dem Hause eine Veränderung vor. Schnell verrannen die Wochen.

Die Alten hatten beschlossen, die Abholung der Braut solle zehn Tage vor dem Beginn des Advents und die Hochzeit am letzten Tage des Kirchenjahres stattfinden.

Die Beunruhigung der Mark durch Marodeure hatte zugenommen. Vorläufig standen ihre Quartiere noch um Münster, aber kleinere Abteilungen waren schon bis in die Umgebung Hamms eingedrungen. In der Stadt befand sich ständig eine Anzahl Truppen unter Waffen, um einen Angriff abzuschnellen oder der Landbevölkerung Hilfe zu bringen. Die Tore waren abends geschlossen, und die Wächter auf den Türmen erhöhten ihre Aufmerksamkeit, um die Einwohner vor unliebsamen Überraschungen zu bewahren. Auch in der Burg Mark ließ man es an der nötigen Vorsicht nicht fehlen. Es hatte in

den letzten Tagen viel geregnet und Ahse und Lippe überfluteten die umliegenden Wiesen und Gelände. In Hamm war man bestrebt, die Gewässer künstlich aufzuhalten, damit die Stadtgräben sich füllten und so einen besseren Schutz gewährten. Gleichermassen suchten die Bewohner der Burg den Geithebach abzdämmen, um die das Schloß umgebenden Niederungen zu überschwemmen. Der Geithebach führte zur Zeit unserer Erzählung viel mehr Wasser zu Tal als heute, und wenn die an seinem Eintritt in die Ahse angebrachten Wehre geschlossen wurden, glich die Burg schon nach wenigen Stunden einer Insel.

So waren alle Vorbereitungen für einen gebührenden Empfang der ungebetenen Gäste getroffen, und auch im Kloster zu Kentrop bereitete man sich auf die in Kriegszeiten gebräuchliche Übersiedelung nach Hamm vor.

Das Kloster besaß am Südenwall ein größeres Gebäude, das in Zeiten der Not zur Aufnahme der Nonnen diente. Die Bewachung des Klosters geschah durch Hammer Truppen, die aber selten viel zu tun hatten. Der Zisterzienserorden, dem das Kloster angehörte, befolgte außerordentlich strenge Regeln. Er verachtete irdischen Besitz, widmete sich der Armen- und Krankenpflege und übte auch unter möglichster Enthaltung von leiblichen Genüssen die Beschaulichkeit. Er stand lange Zeit nicht unter der Aufsicht der Bischöfe, sondern empfing seine Befehle unmittelbar vom Papste. Unter diesen Umständen waren in den Zisterzienserklöstern begehrenswerte Reichtümer nicht zu suchen, und hieran mag es gelegen haben, daß das Kloster Kentrop selten durch Räubereien zu leiden hatte.

Der Klosterplatz war rings von Wasser umgeben. Im Sü-

den schützte ihn der Ahsefluß, während Gräben und breite Teiche die anderen Seiten begrenzten. Eine über den nördlichen Graben führende Zugbrücke gestattete dem Wanderer die Durchschreitung eines Torgebäudes und dieses den Eintritt in den äußeren Klosterhof. Der innere, von einer Mauer umschlossene Hof, in dem das Kloster und die einfache Kirche lagen, war nur den Nonnen zugänglich und durfte von Männern nicht betreten werden.

Hier lebten nun die Ordensschwestern jahrhundertlang in stiller Tätigkeit. Ihre Armen- und Krankenküche war weit und breit berühmt.

Die Arbeiten in Küche und Keller wurden von den jüngeren Schwestern unter Aufsicht einer älteren ausgeführt.

Die Schwestern im vorgeückten Alter fanden meistens in der auswärtigen Armen- und Krankenpflege Verwendung, namentlich in der Stadt, die im Laufe der Zeit mehrfach von ansteckenden Krankheiten heimgesucht war und einer in selbstverleugnender Liebe geleisteten Hilfe häufig bedurfte. Die in Kentrop wohnenden Schwestern entstammten sämtlich adeligen Geschlechtern. Bürgerlichen Mädchen war die Aufnahme versagt, ein Gebrauch, der noch bis zur Aufhebung des Klosters im Jahre 1806 bestanden hat.

Wir kehren nach dieser kurzen Abschweifung nun wieder zu unserer Geschichte zurück.

Der Tag, an dem Anna ihr elterliches Haus für kurze Zeit als Mädchen verlassen sollte, um darin bald nachher als junge Hausfrau an der Seite eines ihr noch immer fremden Mannes wieder dauernden Aufenthalt zu nehmen, war gekommen. Zwei Wagen standen bereit, um die Hochzeitsgäste nach Rünthe zu bringen. Der alte Lichtberger hatte angeordnet, daß

die Trauung an dem mit dem Fredenburger verabredeten Tage stattfinden solle. Er selbst würde mit Gottjohann kurz vorher zur Feier eintreffen. Da er sich aber immer noch nicht ganz wohl fühlte und er befürchtete, seine Reise möchte durch das Unwohlsein verhindert werden, ließ er den Fredenburger bitten, die Hochzeit unter allen Umständen zu feiern, auch wenn er selbst nicht dazu erschiene. So bestiegen denn Anna mit dem Bräutigam, der zur Abholung herübergekommen war, und ihrer Tante des ersten Wagen. Auf dem zweiten nahmen ein Knecht und die beiden ersten Mägde des Hofes Platz.

Der Abschied Annas von ihrem Vater war ohne viele Worte erfolgt. Sie fühlte sich tief unglücklich, aber ihr Schmerz, den sie starr und lautlos für sich getragen, hatte heute lindernde Tränen gefunden. Beim Verlassen des Hofes weinte sie heftig, und als der Zug an der Burg vorbeiritt, warf sie sehnsüchtige Blicke nach ihren Freunden. Aber weder der Kaplan noch Ursula ließen sich blicken. „Die beiden wollen mir den Abschied nicht noch schwerer machen“, dachte sie, doch ihre Tränen brachen von neuem los. Ihr Bräutigam verstand sie nicht. Er wollte sie an sich drücken, aber sie richtete sich auf und sagte: „Die Rührung wird hoffentlich vorübergehen!“

Auf der Fahrt durch Hamm begrüßte der Bürgermeister die Festgenossen. Vom Lichtberger war ihm die Stunde angegeben, in der der Zug Hamm berühren würde. Er empfing die beiden an der St. Georgskirche (Große Kirche), und eine aufrichtige Freude sprach aus seinem Gesichte, als er der Tochter seines Freundes einen innigen Glück- und Segensgruß zurief.

(Fortsetzung folgt)



**ZENTRALHALLEN
GMBH**
4700 HAMM 1
02381 / 5468

Bei uns in guten Händen
Betriebsfest oder Familienfeier
Versammlung oder Ausstellung
Räume für 50 bis 400 Personen

Unsere moderne Restauration bietet renommierte Speisen und gepflegte Getränke - auch außer Haus.

Bitte rufen Sie uns an!

R. W. Heuse

Weststraße 6 · 4700 Hamm 1 · Telefon 2 50 08

Seit 1841
Das Fachgeschäft für
Kristall-Porzellan
Kunstgewerbe

Beachten Sie bitte unsere
Spezialabteilungen
Hutschenreuther-Präsentation
Villeroy & Boch Center
Rosenthal Studio Abteilung
Thomas Abteilung
Arzberg Abteilung
Rusticale Keramik Abteilung

Mit einer Bilanzsumme von 1,13 Milliarden Mark ist die Hammer Bank Spadaka eG eines der größten Geldinstitute in der Stadt Hamm. Gegründet wurde sie im Jahre 1885 als Spar- und Darlehenskassenverein, dessen Ziel die Pflege des Geld- und Kreditverkehrs sowie die Förderung des Sparens in Heessen und der Nordenfeldmark war. Inzwischen verfügt die Hammer Bank Spadaka eG über ein Netz von 18 Geschäftsstellen, die sich als moderne Anlaufstellen für die Beratung in Geldangelegenheiten den Kunden präsentieren. Die neueste Zweigstelle wurde Anfang Dezember 1981 in Westtönen eröffnet. Um ihrem Image als „großstädtische Universalbank“ noch besser gerecht zu werden, entsteht zur Zeit die neue Hauptstelle im Hammer Stadtzentrum zusammen mit einem Maritim-Hotel.

Wenn es um Innovationen im Bankbereich geht, geht die Hammer Bank Spadaka eG einen neuen Weg, wobei sie besonderen Wert auf die Kreativität der Mitarbeiter legt. Darin sieht die Genossenschaftsbank ihr Erfolgsgeheimnis begründet, denn „die Bilanzzahlen verraten nicht alles. Sie sind ein Produkt der Kreativität im Unternehmen“. Das Warum dieser Leitlinie wird so definiert: „Man weiß heute, daß ebenso wichtig wie das Geldkapital das Kapital an Kreativität ist, mit dessen Hilfe es möglich wird, förderungswürdige Projekte voranzutreiben. Kreativität — das bedeutet: ein Leistungsvermögen zu schaffen oder zu verbessern, mit dessen Hilfe es möglich wird, Neuerungen einzuführen, eben die Kunst zu beherrschen, etwas anders zu machen.“

Der Grundsatz jeder genossenschaftlichen Bank und damit auch für die Unternehmensführung der Hammer Bank Spadaka eG ist die Erfüllung

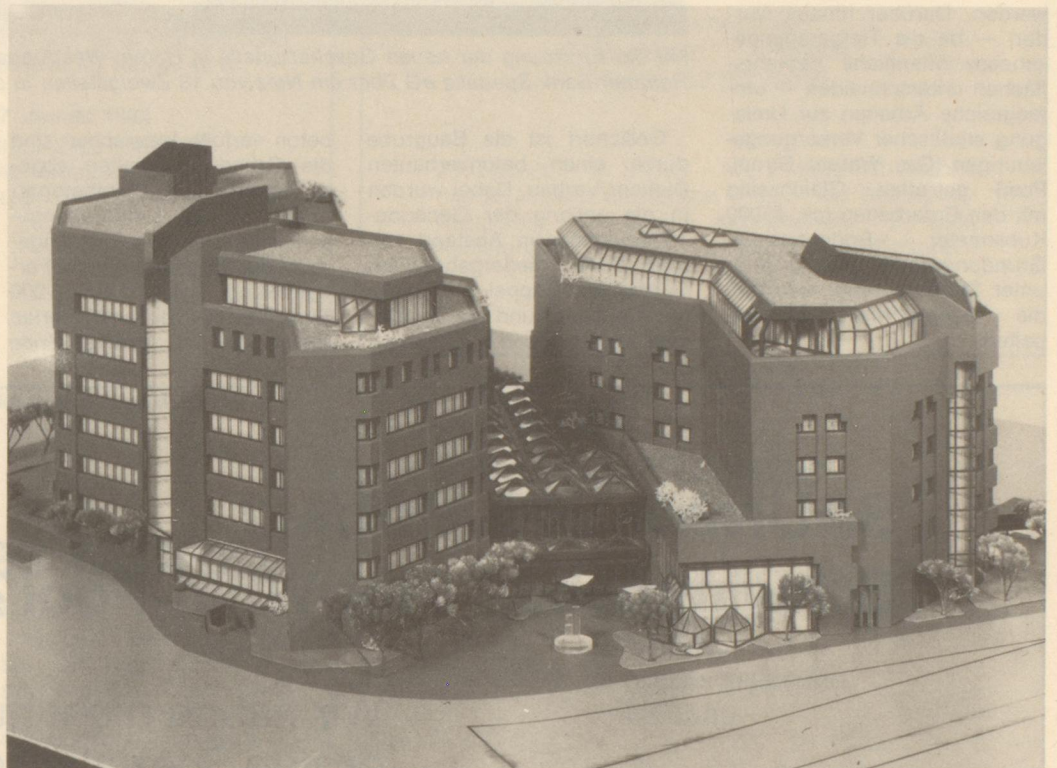
Unternehmen im Portrait

Vom Sparverein zur Universalbank

des Förderauftrages gegenüber den Mitgliedern. Um eine optimale Kundenbetreuung zu gewährleisten und spe-

zifisches Fachwissen zu erweitern, wurden für 160 Mitarbeiter im letzten Jahr 11½-wöchige Seminare durchgeführt. Die Schu-

lung der Mitarbeiter, insbesondere der Auszubildenden, hat einen hohen Stellenwert, gemäß der Erkenntnis: Die Per-



Im Hammer Stadtzentrum entsteht die im Modell abgebildete neue Hauptstelle der Hammer Bank Spadaka eG zusammen mit einem Hotelkomplex der Internationalen Maritim-Hotelgruppe.

Über 50 Jahre ein Begriff wenn es um's Dach geht



Franz Gockel

Dachdeckermeister

Flachdächer - Fassaden
Dachrinnen - Gerüstbau

4700 Hamm-Rhynern
Gewerbepark
Tel. (0 23 85) 23 69 + 477

Traditionsreich, fortschrittlich und leistungsstark

KURHAUS

BAD HAMM
Familie Günter Lohöfer

In gemütlicher Atmosphäre sich vom Alltag erholen.

Küche und Keller bieten Ihnen täglich eine reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken. Höhepunkt eines Kurparkbummels ist die traditionelle Kaffeepause in unserem Restaurant.

Von der Hochzeit bis zur Tagung bieten wir Ihnen für jede Veranstaltung den richtigen Rahmen.

sönlichkeitsentwicklung und der Weg der Selbstentfaltung der Mitarbeiter führt über ständige Weiterbildung, sowohl im fachlichen Bereich als auch auf zahlreichen Gebieten der Wissenschaft und der Kultur. Die vorbildliche Ausbildung der 59 Auszubildenden wird durch die Tatsache dokumentiert, daß insgesamt 49 geprüfte Ausbilder bei der Hammer Bank Spadaka eG tätig sind.

Gleichzeitig mit der Geschäftsentwicklung der Hammer Bank wächst der Neubau des Bankgebäudes und das daran angegliederte Maritim-Hotel.

Im Februar 1981 mußten zur Freimachung des Grundstückes zunächst die aufstehenden Gebäude abgebrochen werden. Darüber hinaus wurden — da die Tiefgaragengeschosse öffentliche Verkehrsflächen unterschneiden — umfangreiche Arbeiten zur Umlagerung städtischer Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Strom, Post) getroffen. Gleichzeitig mit den Erdarbeiten (ca. 45000 Kubikmeter Bodenaushub, Gründungssohle auf 9,70 Meter unter Straßenniveau) erfolgten die Baugrubensicherungsarbeiten.



Mit der Eröffnung der neuen Geschäftsstelle in Hamm-Westtünen, Dambergstraße 13, verfügt die Hammer Bank Spadaka eG über ein Netz von 18 Zweigstellen in der Stadt Hamm.

Gesichert ist die Baugrube durch einen betonverbauten Berliner Verbau. Dabei wurden in die entlang der Gebäudeaußenkanten im Abstand von 2,50 Meter niedergebrachten Bohrungen Doppel-U-Stahlträger eingebaut und die Bohrlöcher anschließend mit Mineral-

beton verfüllt. Inzwischen sind die Gründungsarbeiten abgeschlossen. Die Stahlbetonarbeiten zu den Tiefgaragengeschossen werden termingerechtfertigt durchgeführt. Mit der Fertigstellung der auf 300 Einstellplätze dimensionierten Tiefgarage ist bereits Ende

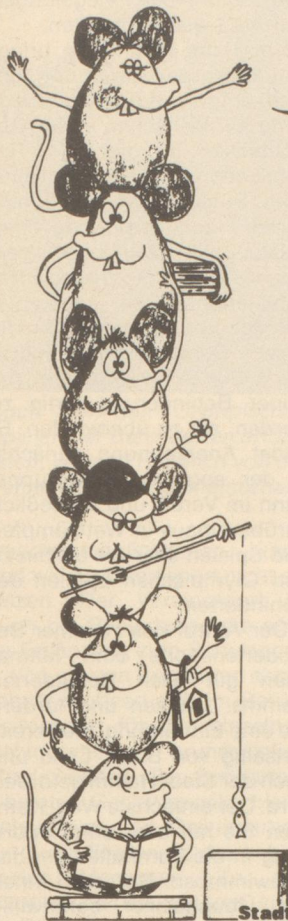
März 1982 zu rechnen. Die künftige Hauptstelle der Hammer Bank Spadaka eG und das Maritim-Hotel sollen, dem Zeitplan entsprechend, Ende 1983 ihrer Bestimmung übergeben werden.

SAUNA? SOLARIUM? Schwimmbad? Hot-Whirl-Pool?

Wir haben nicht nur die wohl größte Spezialausstellung im Raum Hamm — auch unsere Preise sind messerscharf kalkuliert und scheuen keinen Vergleich!

Löckenholt GmbH

Schmiedestraße 3, 4700 HAMM 1, Ruf 02381 / 44758



**Treff
Jugendbücherei**
... jeden Mittwoch
um 15 Uhr!

6. Januar 1982

SPIEL MIT!

Wir probieren neue Spiel aus.

13. Januar 1982

Wir sehen uns Bilderbücher
an (für Kinder ab 6)

20. Januar 1982

Alte und neue Schildbürger-
streichre für Kinder ab 6

27. Januar 1982

BÜCHEREI-EXPRESS

Die Redaktion trifft sich und
bespricht die neue Ausgabe.

Stadtbücherei Hamm • Ostentallee 1-5

Buchtip des Monats

Neue Bücher über Tierhaltung, -zucht und -pflege sind in der Stadtbücherei Hamm zu entleihen — ein Tip für die Familien, die vielleicht zu Weihnachten „Zuwachs“ bekommen haben.

Hier eine Auswahl:

Ahrens, Helmut: Die Tiere zuhause: Pracht-Bildband und Heimtierkunde (erschienen Melle 1980)

Huth, Günter: Hunde in der Stadt: ein Ratgeber für Haltung und Auswahl; mit einem Katalog von 36 Hunderassen (Schloß Blekede 1979)

Tylinek, Erich und Isabella: Das große Katzenbuch (Innsbruck und Frankfurt a.M. 1978)

Bielfeld, Horst: Kanarien: Gesangskanarien, Farbenkanarien, Positurkanarien, Mischlinge (Stuttgart 1980)

Trumler, Eberhard: Ratgeber für den Hundefreund (München und Zürich 1980)

Speziell an junge Tierfreunde wenden sich folgende Bücher:

Fiedelmeier, Leni: Kleine Tiere, große Freude: alles über Goldhamster, Meerschweinchen und Zwergkaninchen (München 1980)

Minelli, Alessandro: Die Geschichte der Haustiere (Hamburg 1980)

Boorer, Wendy: Vögel — ein Führer für junge Tierfreunde (Ravensburg 1981)

Edwards, Elwyn Hartley: Pferde — ein Führer für junge Tierfreunde (Ravensburg 1981)

Über diese und andere Literatur zum Thema „Tiere“ können sich alle HAMMAGAZIN-Leser in der Stadtbücherei informieren.

Wir sind umgezogen —

Jetzt gleich in Ihrer Nähe!

Tür + Fenster Franke Bauelemente

Sie finden uns im Stadtkern Bockum-Hövel

Marinestraße 36 — Telefon 74105

Haustüren — Fenster — Rolladen — Markisen

Sauber — schnell — preiswert — Jetzt interessante Angebote!

WALDHOTEL HAMM

Forstlandwehr 34

4700 Hamm 1 — Pilsholz

Telefon (02381) 5681

23 Zimmer • 46 Betten • Alle Zimmer mit Dusche und WC • Selbstwähltelefon • Radio • Auf Wunsch TV Restaurant • Schänke • Kegelbahnen • Terrasse Konferenzräume • Festsaal (bis 150 Personen) genügend Parkplätze

HAMMER BAUSANIERUNGS- GESELLSCHAFT mbH

Vorteil für den Bauherrn

Alles aus einer Hand

Umbau

Modernisierung

Neubau

HAMM OSTENTALLEE 105

Telefon 02381 / 83664

ALLERY GmbH

Sanitär- und Heizungsbau
Bauklempnerei — Großkochenanlagen

Von-der-Marck-Str. 7, 4700 Hamm 1,
Tel. 02381/25027

Gewerbepark 33, 4700 Hamm-Rhynern,
Tel. 02385/5096-97

Rolf Rittmann

- Fliesenfachgeschäft -

Lieferung von
Fliesen, Klinker, Marmor
Sunfix-Glasbausteinen

Modernste
Musterausstellung
Th.-Heuss-Platz 12

4700 Hamm 1
Ruf (0 23 81) 2 23 48

Rund fünf Prozent aller Bundesbürger sind in irgendeiner Form in ihren körperlichen Funktionen beeinträchtigt. Von den drei Millionen Behinderten gehören etwa 100 000 der Behindertensport-Organisation an, weitere 100 000 leichtbehinderte Menschen treiben in anderen Vereinen Sport. In Hamm gibt es bei 179 000 Einwohnern mindestens 10 000 behinderte Bürger, von denen lediglich 500 in den beiden Behindertensportvereinen der Stadt aktiv sind.

Nur wenige Betroffene wissen, daß sie aufgrund der verschiedenen Gesetze und Rechtsverordnungen (Bundesversorgungsgesetz, Reichsversicherungsordnung, Bundessozialhilfegesetz u.a.) Rechtsanspruch darauf haben, sich unter ärztlicher Betreuung und Anleitung besonders ausgebildeter Übungsleiter in Behindertensportgemeinschaften zu betätigen. Diese Möglichkeit bieten die 1957 ins Leben gerufene Versehrten-Sportgemeinschaft Hamm und die seit 1967 in Bockum-Hövel bestehende Behinderten-Sportgemeinschaft.

Der Behindertensport ist keine besondere Sportart, denn viele der üblichen Sportarten sind Gegenstand des Behindertensports. Im Vordergrund steht die körperliche Ertüchtigung. Nicht die Rekordsucht, Erhaltung und Förderung der verbliebenen Körperfunktionen ist seine Aufgabe.

Der Behindertensport steht nicht neben, sondern innerhalb der großen Sportorganisationen des Deutschen Sportbundes und der jeweiligen Landes-sportverbände und ist als Fachverband dort Mitglied. Der Behindertensport hat Wettkampf-ordnungen erstellt, die den jeweiligen Behinderten Rechnung tragen. Es ist einleuchtend, daß z.B. für Blinde, Quer-

Aufruf des Hammer Behindertensports: „Mach mit“



Kampf im Sitzball: Die Behindertensportler Helmut Heine und Werner Klein beim wöchentlichen Training in der Adolf-Reichwein-Schule

schnittsgelähmte, Bein- oder Armamputierte bis hin zu den weniger Behinderten behinderungsspezifische Regelungen getroffen werden mußten.

Sport für Behinderte bringt Freude an der Bewegung, am Wettkampf und an der Begegnung mit Menschen in der Gemeinschaft. Er dient der Rehabilitation (Wiedereingliederung, Rückführung von Behinderten zur größtmöglichen Leistungsfähigkeit) und ist als solches durch Gesetze als Rehabilitationsmittel anerkannt. Mit der körperlichen geht die soziale Rehabilitation Hand in Hand. Der Behinderte lernt, mit seiner Behinderung fertig zu werden, sie zu überwinden. Er findet Anerkennung zunächst in der engeren Sportgruppe, dann im Verein und schließlich darüberhinaus in Wettkämpfen und Spielen aller Art bis hin zu den Olympischen Spielen der Behinderten.

Der Aufruf des Hammer Behindertensports zum Mitmachen gilt allen Behinderten Hamm: „Nutzen und fördern Sie eine Einrichtung, die bereits vielseitig von Bund, Land und auch der Stadt Hamm gefördert wird. Der einfachste Weg: Kommen Sie mit oder ohne Sportzeug in die Turnhalle oder das Schwimmbad. Dort wird Ihnen der Übungsleiter bereitwillig weitere Auskünfte und Anregungen geben. Lassen Sie sich auf keinen Fall vom Können der Geübten abschrecken.“

Vor allem Kinder und Jugendliche sind zum Mitmachen in den Sportgruppen aufgerufen. Für Kinder kommt es ganz entscheidend darauf an, so früh wie möglich mit dem Sport zu beginnen. Gewiß gibt es Schulsport, der sogar in besonderen Schulen für Behinderte differenziert angeboten wird und Hervorragendes leistet. Das Ergebnis einer Sportgruppe im Verein mit den vielfältigen Be-

- Elektroinstallation in Neu- und Altbauten
- Waschautomaten, Verkauf und Kundendienst
- Verkauf u. Kundendienst v. Kaffeemaschinen u. Großküchenanlagen

ELEKTRO SCHMITZ

4700 Hamm 3, Carl-Zeiss-Str. 4, Tel. 4 09 99



*Bahnhofsgaststätten
Hamm i.W.*

Bahnhofsstuben Konferenzzimmer Tagungsräume

Täglich geöffnet von
7.00 Uhr früh bis
23.00 Uhr nachts.

Über 50 Jahre
**HOTEL RESTAURANT CAFE
BREUER**

Ostenallee 95 (gegenüber dem Kurpark) Ruf (02381) 84001

Familienfeiern — Tagungen und sonstige Festlichkeiten
bis 40 Personen

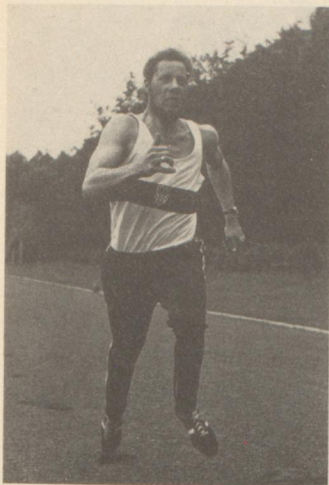


Bénédict-Schule

— Eine Schule der Schweizer Sprachschulorganisation —
Förderung nach BaFög möglich.

- Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch für Anfänger
- Tages- und Abendlehrgänge • Handelskorrespondenz • Dolmetscher-, Übersetzerlehrgänge • staatl. IHK-Prüfungen • Übersetzungsbüro

4700 Hamm 1, Markt 12, Telefon (02381) 25474



Auch bei den Olympischen Spielen der Behinderten erfolgreich: Wilfried Hellmich von der Verheerten-Sportgemeinschaft.



Erfolgreiche Faustballmannschaft der Verheerten-Sportgemeinschaft Hamm: (von links, oben) Helmut Heine, Fritz Pannewig, Karl Hey, Adalbert Drechmann und Hermann Lanfermann, (unten) Fritz Schönefeldt und Ferdi Ekel. Foto: Linnhoff

wegungsmöglichkeiten kann und will der Schulsport nicht ersetzen. Der Vereinssport ist auch bei Behinderten die nötige Ergänzung zum Schulsport.

Von einigen Sportarten abgesehen, eröffnen sich im Behindertensport für den einzelnen Behinderten grundsätzlich Möglichkeiten aller Sportarten. Oberster Gesichtspunkt bleibt dabei immer die Gesunderhaltung und Förderung des behinderten Menschen. Zu den Hauptsportarten gehören auch im Behindertensport Leichtathletik, Schwimmen und nicht zuletzt auch der Wintersport. Grundsätzlich kann jeder Mensch, selbst der Schwerstbehinderte, Schwimmen.

Auch in Hamm können Behinderte das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Die hierfür geltenden Behindertenbedingungen unterscheiden 35 Schadensgruppen nach den funktionellen Behinderungen. Das Sportabzeichen gilt als „TÜV“ für die Leistungsfähigkeit eines Behindertensportlers.



Vom Bundespräsidenten geehrt: Hermann Lanfermann

Übungsstunden

Schwimmen für Männer: montags von 17.30 bis 18.30 Uhr, Städt. Hallenbad, Am Stadtbad, Leitung: Ferdi Ekel

Gymnastik und Schwimmen für Kinder:

dienstags von 16.30 bis 18.30 Uhr, Adolf-Reichwein-Schule, Lessingstraße 26, Leitung: Ruth Cleve

Sitzball für Männer:

dienstags von 18 bis 20 Uhr, Adolf-Reichwein-Schule, Lessingstraße 26, Leitung: Hans Kasimir

Gymnastik und Spiele für Männer:

donnerstags von 18 bis 21 Uhr, Gymnasium Hammonense, Adenauer-Allee 3, Leitung: Ferdi Ekel

Schwimmen für Spastiker und Rollstuhlfahrer (Frauen und Männer):

freitags von 18 bis 19 Uhr, Berufsförderungswerk Hamm, Caldenhofer Weg 225, Leitung: Hildegard Neuhaus/Ferdi Ekel

Gymnastik, Spiele und Schwimmen für Frauen, Männer, Rollstuhlfahrer und sonstige Schwerstbehinderte:

freitags von 19 bis 20.30 Uhr, Berufsförderungswerk Hamm, Caldenhofer Weg 225, Leitung: Hildegard Neuhaus/Ferdi Ekel

Gymnastik und Spiele für Blinde (Männer und Frauen):

freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr, Anne-Frank-Schule, Frankenstraße 12, Leitung: Franz Lennartz

Faustball-Leistungsgruppe Männer:

freitags von 20 bis 22 Uhr, Gymnasium Hammonense, Adenauer-Allee 3, vom 1.10. bis 31.3. (Winterhalbjahr)

mittwochs und donnerstags von 18 bis 20 Uhr, Sportplatz „TV Westfalia“, Grünstraße, Hamm-Süden vom 1.4. bis 30.9. (Sommerhalbjahr), Leitung: Ferdi Ekel

Stienemeier Anlagenbau
Hamm · Essen · Hamburg

Hochdruck-Heißwasser-Fernheizwerke · Niederdruckdampf-Warmwasserheizungsanlagen
Müllverbrennungsanlagen · Klima-Kälte-Solar-technik · Bäder-Laborbau-Sanitärtechnik
Elektroheizung · Kraftanlagen · Rohrleitungsbau · DVGW-Zulassung

Bockumer Weg 59 · 4700 Hamm 1 · Tel. 02381/32076

Copycolor

Farbkopien - Farb-Overheadfolien

Sofort farbgetreu direkt von der Vorlage
Preisliste und Muster bitte anfordern

Büro-Repro Rzepka 47 Hamm 1 Hohestr.19

**BETTEN
REINHARD**

Weststraße 4 · 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 21088

**Tägliche
Bettfedern-
Reinigung
in modernster
Großanlage**

SIE KÖNNEN BERUHTIG SCHLAFEN WENN WIR IHR EIGENTUM BEWACHEN
Gegen drohende Gefahren bietet Ihnen Schutz die

WESTF. WACHGESELLSCHAFT

„HEIMSCHUTZ“ Hintzen KG

(gegr. 1924 - einziger Auftragnehmer Westdeutschlands
bei den olympischen Spielen 1972 in München)

Münsterstraße 54 · 4700 Hamm 1 · Telefon (02381) 62698

Wir übernehmen: Streifen-, Standposten-, Pförtner-, Absper- und Schutzdienste aller Art
sowie Fahrzeugüberwachungen, Werks- und Eintrittskontrollen, Geldtransporte

Aufruf an alle Vereine

Der Verkehrsverein Hamm will für 1982 einen gesamtstädtischen Jahres-terminkalender herausgeben. Alle Vereine, Verbände und Organisations-ten werden gebeten, möglichst in den nächsten Wochen ihre Veranstal-tungen auf dem untenstehenden Abschnitt, adressiert an den Verkehrs-verein Hamm e.V., Postfach 750, 4700 Hamm 1, mitzuteilen.

Ziel dieser Aktion ist, möglichst Terminüberschneidungen zu vermeiden, vor allem bei größeren Veranstaltungen. Sollten sich Überschneidungen ergeben, wird der Verkehrsverein umgehend die betroffenen Vereine, Verbände und Organisationen informieren.

Coupon

Diesen Abschnitt bitte ausfüllen, ausschnei-den und an den Verkehrsverein Hamm (Postfach 750, 4700 Hamm 1) schicken.

Geplant sind für 1982 folgende Veranstal-tungen:

(Bitte genaue Zeit- und Ortsangaben)

Verein: _____

Straße: _____

Stadtbezirk: _____

Telefon: _____



Termin-Vorschau 1982

- 31. 1. Trödelmarkt, Zentralhallen
- 28. 2. Trödelmarkt, Zentralhallen
- 21. 3. Trödelmarkt, Zentralhallen
- 27. + 28. 3. 6. Hammer Autofrühling, Zentralhallen
- 25. 4. Trödelmarkt, Zentralhallen
- 15. — 23. 5. Hammer Maimarkt, 4. Verkaufsausstellung für Mittelwestfalen mit großer Früh-jahrskirmes
- 7. 8. Kurparkfest, Kurhaus Bad Hamm
- 28. 8. Burghügelfest, Hamm-Mark
- 29. 8. Trödelmarkt, Zentralhallen
- 4. 9. 9. Hammer Spielparty
- 11. — 19. 9. Herbstkirmes, Zentralhallen
- 16. — 19. 9. Kunst- und Antiquitätentage, Zentralhallen
- Sept. Gr. Dt. Trecker-Treck, Zentralhallen (Endausscheidung Deutsche Meisterschaft)
- 31. 10. Trödelmarkt, Zentralhallen
- 13. — 17. 11. Wunschland '82, Zentralhallen
- 19. 12. Trödelmarkt, Zentralhallen

Ferientermine 1982 für Nordrhein-Westfalen

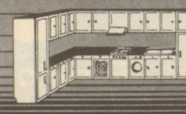
- Weihnachten 81/82 23.12.1981 — 6. 1.1982
- Ostern 27. 3.1982 — 17. 4.1982
- Pfingsten 29. 5.1982 — 1. 6.1982
- Sommer 15. 7.1982 — 28. 8.1982
- Herbst 9.10.1982 — 16.10.1982
- Weihnachten 82/83 23.12.1982 — 5. 1.1983



**Ihre Küche
aus unserer Hand**

IHR KÜCHENFACHHANDEL MIT DEM UMFANGREICHEN SERVICE.
BERUCHEN SIE UNSERE GROSSZÜGIG GESTALTETE AUSSTELLUNG
IN DER FRIEDRICHSTRASSE 21-29
EIGENER KUNDENPARKPLATZ AM HAUSE - TELEFON (02381) 23051

Frieling Hamm



adk



Strey & Suermann

Eisenwaren-Großhandlung
Werkzeuge - Maschinen - Baugeräte

47 Hamm, Östingstraße 1-3, (am Güterbahnhof)
Ruf Sa.-Nr. 5503 - Fernschreiber 0828613

Hotel Herzog

Inh. Ute und Volker Kröner

Modernes Haus-Garagen-Parkpl.
Zimmer mit Telefon,
Bad, Dusche und WC

Caldenhofer Weg 22
(am Oberlandesgericht)
4700 Hamm 1
Telefon (02381) 200 50 + 200 59

DATSUN

**Wir machen Zuverlässigkeit.
Weltweit.**

AUTO-EGEN

Hauptgeschäft 47 Hamm · Roonstraße 5—11
Ruf (02381) 280 13

PKW-Anhänger jeder Art
und Wohnwagen auch leihweise!

AUTO-EGEN



AUTO-SALON Bahnhofsvorplatz 1

Seit 1932 Automobil-Handel
und Reparaturen in Hamm!

WIR FÖRDERN IN HAMM

eine dynamische Entwicklung
durch zukunftsorientierte
Versorgungs- und Dienstleistung

STROM

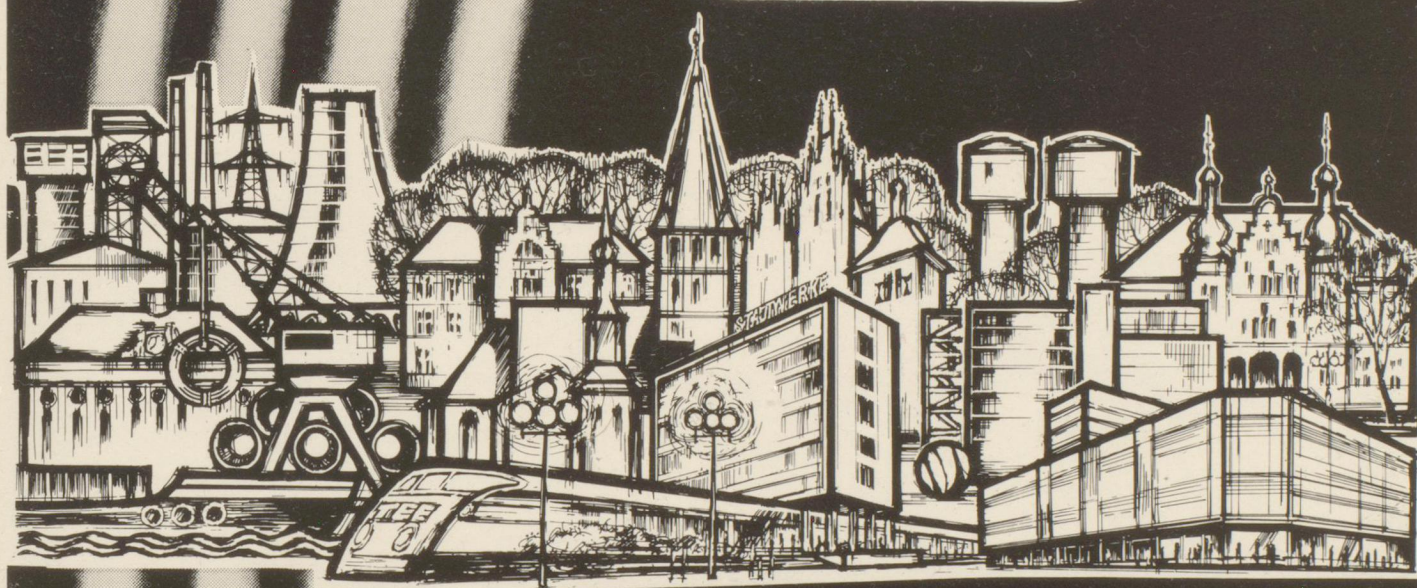
ERDGAS

FERNWÄRME

WASSER

NAHVERKEHR

HAFEN



STADTWERKE HAMM GMBH

Reisedienst

16-Tage-Reise

Deutsch-Griffen

Kärnten

Deutsch-Griffen: eines der schönsten Seitentäler der Gurktaler Alpen in Kärnten führt in das Bauerndorf. Das Hochtal liegt abseits jeglichen Durchgangsverkehrs in ca. 850 m ü. M. Die sanften Formen der Berge erlauben jegliche Wanderungen bis auf eine Höhe von über 2000 m. Die gute Verkehrslage erlaubt günstige Ausflugsmöglichkeiten an die Kärntner Seen (Wörther See, Ossiacher See, Milstätter See u. a.), zu Burgen und Schlössern.

Die südliche Lage der Grenze zu Jugoslawien eignet sich bestens für Ausflugsfahrten nach Jugoslawien und Italien (Venedig).

Unterbringung vorwiegend im Gasthof „Moserwirt“. Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgerüstet. Fernsehmöglichkeit im Hause, mehrere Gästezimmer dienen als Aufenthaltsräume. Reise mit Übernachtung und Halbpension. Reiseleitung am Ort.

Reisepreis pro Person: **DM 670,—**
Einzelzimmerzuschlag pro Tag: **DM 12,—**
Vollpension: **plus DM 80,—**
Kinder bis 10 Jahren 10% Ermäßigung



Reisetermin: 2. 4. — 17. 4. 1982 (Ostern)

Abfahrt ab Hamm nach Deutsch-Griffen: 19.00 Uhr

Ankunft in Hamm: ca. 21.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Leser-Reisedienst des Hammagazins

Postfach 750 (Verkehrsverein Hamm e.V.)

4700 Hamm 1 (Telefon 02381) 5691)

An den

Leser-Reisedienst des

Hammagazins

Postfach 750 (Verkehrsverein e.V.)

4700 Hamm 1

Deutsch-Griffen vom 2. 4. — 17. 4. 1982 (Ostern)

Ich nehme teil. Reservieren Sie für

_____ Personen.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____